

AG Computergrafik & HCI apl. Prof. Dr. Achim Ebert SEP/MP 2015

Eidex

Pflichtenheft

15. Juni 2015

Gruppe 7

Dominique Nshimyimana Alexander Scheffler Alexander Witton Stefan Fritsch Erik Gruener

Inhaltsverzeichnis

\mathbf{Inl}	haltsverzeichnis	2					
1	Zielbestimmung1.1 Musskriterien1.2 Wunschkriterien1.3 Abgrenzungskriterien	3 4 4					
2	Produkteinsatz2.1 Anwendungsbereiche2.2 Zielgruppe	5 5					
3	Produktfunktionen						
4	Produktdaten 19						
5	Produktleistungen 20						
6	Qualitätsanforderungen 2						
7	Bedienoberfläche 24						
8	Nichtfunktionale Anforderungen 44						
9	Systemtestfälle 48						
10	O Technische Produktumgebung 10.1 Software						
11	1 Spezielle Anforderungen an die Entwicklungs-Umgebung 11.1 Software						
12	Glossar	51					

1 Zielbestimmung

Im Rahmen des Software-Entwicklungs-Projekts/Modellierungspraktikums 2015 soll ein einfach zu bedienendes Client-Server-System zum Kartenspielen über ein Netzwerk implementiert werden. Die Benutzeroberfläche soll intuitiv bedienbar sein.

1.1 Musskriterien

- Spieler registrieren / entfernen
- Am Server an- und abmelden
- Räume verwalten (erstellen / schließen) und ihnen beitreten / sie verlassen
- Spielstand, Highscore und Punktestand anzeigen
- Bots verwalten (hinzufügen, entfernen), Notfallbot
- Spielübergreifende Chatfunktion und gesonderter Chat pro Raum
- Spiel nach Eidex Regeln spielen
- Handkarten sortieren
- Trumpfkarte anzeigen
- Computergegner können statt menschlicher Spieler eingesetzt werden
- Plattformunabhängigkeit
- Quellcode ausführlich dokumentieren und testen (JavaDoc und JUnit)
- Spielregeln anzeigen (in der Lobby und im Spiel)

1.2 Wunschkriterien

- Freundesliste verwalten (Freunde hinzufügen / entfernen)
- Freund zum Spiel einladen
- Spielerdaten bearbeiten
- Soundeffekte
- Bots in verschiedenen Schwierigkeitsstufen
- in Facebook teilen
- Spielraum passwortgeschützt

1.3 Abgrenzungskriterien

- keine nextGen Grafik
- keine kommerzielle Verwendung
- nur deutsche Sprache

2 Produkteinsatz

Das verteilte Spiele-System ermöglicht das gemeinsame Kartenspielen von verschiedenen Rechnern aus.

2.1 Anwendungsbereiche

Das System ist ausschließlich für den privaten Bereich ausgelegt.

2.2 Zielgruppe

Dieses Programm richtet sich an Spieler ab 10 Jahren.

Besondere technische Fähigkeiten sind von der Zielgruppe nicht zu erwarten.

3 Produktfunktionen

/F10/ (/LF10/)

Geschäftsprozess: Spieler registrieren

Vorbedingung: Netzwerkverbindung zum Server

Nachbedingung Erfolg: Spieler registriert

Nachbedingung Fehlschlag: Spieler nicht registriert

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein neuer Spieler möchte sich registrieren.

Beschreibung:

- 1 Verfügbarkeit des Namens prüfen
- 2 Passwort auf Korrektheit prüfen (durch wiederholte Eingabe)
- 3 Neuen Spieler anlegen

Erweiterungen: -

Alternativen:

2a Neuen Spieler ablehnen; Benutzername schon vergeben 3a Neuen Spieler ablehnen; Passwörter stimmen nicht überein

/F20/ (/LF20/)

Geschäftsprozess: Spieler entfernen

Vorbedingung:

- 1 Spieler bereits registriert
- 2 Spieler ist angemeldet

Nachbedingung Erfolg: Spieler entfernt

Nachbedingung Fehlschlag: Spieler nicht entfernt

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte seinen Account löschen.

Beschreibung:

- 1 Passwort abfragen
- 2 Logout des Spielers und zum Anmeldebildschirm zurückkehren
- 3 Spielerdaten löschen

Erweiterungen: -

Alternativen:

2a Löschvorgang abbrechen, da Passwort nicht gültig

```
/F30/ (/LF30/)
```

Geschäftsprozess: Spieler anmelden

Vorbedingung:

- 1 Netzwerkverbindung zum Server
- 2 Spieler registriert

Nachbedingung Erfolg: Spieler angemeldet

Nachbedingung Fehlschlag: Spieler nicht angemeldet

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte sich anmelden.

Beschreibung:

- 1 Spielername und Passwort überprüfen
- 2 Lobbyfenster wird geöffnet

Erweiterungen: -

Alternativen:

2a Anmeldung ablehnen; fehlerhafte Anmeldedaten

```
/F40/ (/LF40/)
```

Geschäftsprozess: Spieler abmelden

Vorbedingung:

1 Spieler ist angemeldet 2 Spieler ist in der Lobby

Nachbedingung Erfolg: Spieler abgemeldet

Nachbedingung Fehlschlag: Spieler nicht abgemeldet

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte sich abmelden.

Beschreibung:

1 Anmeldebildschirm öffnen

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F50/ (/LF50/)

Geschäftsprozess: Spielraum erstellen

Vorbedingung:

- 1 Spieler ist angemeldet
- 2 Spieler ist in der Lobby

Nachbedingung Erfolg: Spielraum erstellt

Nachbedingung Fehlschlag: Spielraum nicht erstellt

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte einen neuen Spielraum erstellen.

Beschreibung:

- 1 Verfügbarkeit des Spielraumnamen prüfen
- 2 Neuen Spielraum anlegen
- 3 Spielraum in der Spielraumliste anzeigen

Erweiterungen: -

Alternativen: 2a Neuen Spielraum ablehnen; Spielraumname bereits vergeben

```
/F60/ (/LF60/)
```

Geschäftsprozess: Spielraum schließen

Vorbedingung:

- 1 Spielraum vorhanden
- 2 Spiel muss abgeschlossen sein

Nachbedingung Erfolg: Spielraum geschlossen

Nachbedingung Fehlschlag: Spielraum nicht geschlossen

Akteure: -

Auslösendes Ereignis: Kein menschlicher Spieler mehr im Spielraum.

Beschreibung:

- 1 Überprüfe Anzahl menschlicher Spieler
- 2 Spielraum aus Spielraumliste löschen

Erweiterungen: -

Alternativen: 2a Spielraum nicht schließen; menschlicher Spieler vorhanden

```
/F70/ (/LF70/)
```

Geschäftsprozess: Spielraumliste übertragen

Vorbedingung:

Spieler befindet sich in der Lobby

Nachbedingung Erfolg: Spielraumliste wurde übertragen

Nachbedingung Fehlschlag: -

Akteure: -

Auslösendes Ereignis: -

Beschreibung:

Spielraumdaten werden übertragen und angezeigt.

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F80/ (/LF80/)

Geschäftsprozess: Spielraum beitreten

Vorbedingung:

- 1 Spieler ist in der Lobby
- 2 Spieler befindet sich in keinem anderen Spielraum

Nachbedingung Erfolg: Spieler ist dem Spielraum beigetreten

Nachbedingung Fehlschlag: Spieler ist dem Spielraum nicht beige-

treten

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte einem Spielraum beitre-

ten

Beschreibung:

- 1 Überprüfen, ob Spielraum bereits voll
- 2 Spielraumfenster öffnet sich

Erweiterungen: -

Alternativen: 2a Beitritt ablehnen; Raum bereits voll

/F90/ (/LF90/)

Geschäftsprozess: Spielraum verlassen

Vorbedingung:

- 1 Spieler ist angemeldet
- 2 Spieler befindet sich in Spielraum
- 3 Spiel abgeschlossen

Nachbedingung Erfolg: Spieler hat Spielraum verlassen.

Nachbedingung Fehlschlag: -

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte einen Spielraum nach Beenden eines Spiels verlassen.

Beschreibung:

- 1 Lobby wird geöffnet
- 2 Spieler wird aus dem Spiel entfernt.

Erweiterungen: -

Alternativen: -

```
/F100/ (/LF100/)
     Geschäftsprozess: Gewinnpunkte anzeigen
      Vorbedingung:
          Spieler im Spiel
     Nachbedingung Erfolg: Gewinnpunkte anzeigen
     Nachbedingung Fehlschlag: Gewinnpunkte werden nicht angezeigt
      Akteure: -
      Auslösendes Ereignis: Spielpartie beendet
     Beschreibung:
          Gewinnpunkte aller Spieler anzeigen
     Erweiterungen: -
     Alternativen: -
/F110/ (/LF110/)
      Geschäftsprozess: Highscore anzeigen
      Vorbedingung:
          Spieler in der Lobby
     Nachbedingung Erfolg: Highscore wird angezeigt
     Nachbedingung Fehlschlag: Highscore wird nicht angezeigt
      Akteure: Spieler
     Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte sich den Highscore aller
          Spieler in der Lobby anzeigen lassen.
     Beschreibung:
          1 Highscorefenster öffnen
          2 Highscoreliste anzeigen
     Erweiterungen: -
      Alternativen: -
/F120/ (/LF120/)
      Geschäftsprozess: Highscore berechnen
      Vorbedingung:
          Spieler ist in der Lobby
     Nachbedingung Erfolg: Highscore wird berechnet
     Nachbedingung Fehlschlag: Highscore wird nicht berechnet
      Akteure: -
     Auslösendes Ereignis: Spiel beendet
```

Beschreibung: Highscore aus den Gewinnpunkten und der Anzahl der Spiele ermitteln. Erweiterungen: -Alternativen: -/F130/ (/LF130/) Geschäftsprozess: Punkte anzeigen Vorbedingung:

Spieler befindet sich im Spiel

Nachbedingung Erfolg: Punktestand wird angezeigt

Nachbedingung Fehlschlag: Punktestand wird nicht angezeigt

Akteure: -

Auslösendes Ereignis: Spielpartie beendet

Beschreibung:

Punkte des Spielers anzeigen

Erweiterungen: -Alternativen: -

/F140/ (/LF140/)

Geschäftsprozess: Punkte berechnen

Vorbedingung: Spieler im Spiel

Nachbedingung Erfolg: Punkte berechnet

Nachbedingung Fehlschlag: Punkte nicht berechnet

Akteure: -

Auslösendes Ereignis: Spielpartie beendet

Beschreibung:

Punkte werden gezählt

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F150/ (/LF150/)

Geschäftsprozess: Gewinnpunkte berechnen

Vorbedingung: Spieler im Spiel Nachbedingung Erfolg: Gewinnpunkte werden berechnet

Akteure: -

Nachbedingung Fehlschlag: Gewinnpunkte werden nicht berechnet

Auslösendes Ereignis: Spielpartie beendet

Beschreibung:

- 1 Funktion /F140/ ausführen
- 2 Gewinnpunkte ermitteln

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F160/ (/LF160/)

Geschäftsprozess: Bot hinzufügen

Vorbedingung:

- 1 Admin befindet sich im Spielraum
- 2 Spiel noch nicht gestartet

Nachbedingung Erfolg: Bot hinzugefügt

Nachbedingung Fehlschlag: Bot nicht hinzugefügt

Akteure: Admin

Auslösendes Ereignis: Der Admin möchte einen Bot im Spielraum hinzufügen.

Beschreibung:

- 1 Überprüfe ob Spielraum voll
- 2 Neuen Bot im Spielraum erstellen
- 3 Spieleranzahl erhöhen

Erweiterungen: 2a Vorgang abbrechen, falls Spielraum voll

Alternativen:

/F170/ (/LF170/)

Geschäftsprozess: Bot entfernen

Vorbedingung:

- 1 Admin befindet sich im Spielraum
- 2 Spiel noch nicht gestartet

Nachbedingung Erfolg: Bot entfernt

Nachbedingung Fehlschlag: Bot nicht entfernt

Akteure: Admin

Auslösendes Ereignis: Der Admin möchte einen Bot im Spielraum entfernen.

Beschreibung:

- 1 Überprüfe ob Bot im Spielraum
- 2 Bot aus Spielraum entfernen
- 3 Spieleranzahl verringern

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F180/ (/LF180/)

Geschäftsprozess: Notfallbot springt ein

Vorbedingung:

Spieler befindet sich im laufenden Spiel

Nachbedingung Erfolg: Notfallbot eingesprungen

Nachbedingung Fehlschlag: Notfallbot nicht eingesprungen

Akteure: -

Auslösendes Ereignis: Timer abgelaufen

Beschreibung:

- 1 Reaktion des Spielers mittels Timer prüfen
- 2 Notfallbot erstellen
- 3 Spieler durch Notfallbot ersetzen

Erweiterungen: -

Alternativen: 2a Vorgang abbrechen, falls Spieler reagiert

```
/F190/ (/LF190/)
```

Geschäftsprozess: Chatnachricht im Spielraum senden

Vorbedingung:

- 1 Spieler im Spielraum
- 2 Nachricht nicht leer

Nachbedingung Erfolg: Nachricht gesendet

Nachbedingung Fehlschlag: Nachricht nicht gesendet

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte seinen Mitspielern eine Nachricht schicken.

Beschreibung:

- 1 Nachricht aus dem Eingabefeld entfernen
- 2 Nachricht im Chatfenster anzeigen

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F200/ (/LF190/)

Geschäftsprozess: Chatnachricht in der Lobby senden

Vorbedingung:

- 1 Spieler befindet sich in der Lobby
- 2 Nachricht ist nicht leer

Nachbedingung Erfolg: Nachricht gesendet

Nachbedingung Fehlschlag: Nachricht nicht gesendet

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte in der Lobby eine Nach-

richt versenden.

Beschreibung:

- 1 Nachricht aus dem Eingabefeld entfernen
- 2 Nachricht im Chatfenster anzeigen

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F210/ (/LF200/)

Geschäftsprozess: Spiel starten

Vorbedingung:

- 1 Spielraum bereits erstellt
- 2 Spielraum voll

Nachbedingung Erfolg: Spiel gestartet

Nachbedingung Fehlschlag: Spiel nicht gestartet

Akteure: Admin

Auslösendes Ereignis: Der Admin möchte ein Spiel innerhalb eines

Spielraums starten

Beschreibung:

- 1 Spielfenster öffnet sich
- 2 Gewinnpunkte werden mit 0 initialisiert
- 3 Die Funktion /F220/ ausführen

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F220/ (/LF210/)

Geschäftsprozess: Neue Spielpartie starten

Vorbedingung:

Spiel gestartet

```
Nachbedingung Erfolg: Spielpartie gestartet
      Nachbedingung Fehlschlag: Spielpartie nicht gestartet
      Akteure: -
      Auslösendes Ereignis: Timer abgelaufen
      Beschreibung:
          1 Die Funktionen /F230/, /F250/ und /F270/ ausführen
          2 Punkte mit 0 initialisieren
      Erweiterungen: -
      Alternativen: -
/F230/ (/LF220/)
      Geschäftsprozess: Karten mischen
      Vorbedingung: -
      Nachbedingung Erfolg: Karten gemischt
      Nachbedingung Fehlschlag: -
      Akteure: -
      Auslösendes Ereignis: Starten einer neuen Spielpartie innerhalb ei-
          nes Spiels.
      Beschreibung: Spielkarten mischen
      Erweiterungen: -
      Alternativen: -
/F240/ (/LF230/)
      Geschäftsprozess: Handkarten sortieren
      Vorbedingung:
          Karten wurden ausgeteilt
      Nachbedingung Erfolg: Handkarten sortiert
      Nachbedingung Fehlschlag: -
      Akteure: Spieler
      Auslösendes Ereignis: Der Spieler möchte seine Karten sortieren las-
      Beschreibung: Karten von links nach rechts nach Wert sortieren.
      Erweiterungen: -
      Alternativen: -
/F250/ (/LF240/)
```

Geschäftsprozess: Karten austeilen

Vorbedingung:

Spielpartie gestartet

Nachbedingung Erfolg: Karten ausgeteilt

Nachbedingung Fehlschlag: -

Akteure: -

Auslösendes Ereignis: Spielpartie gestartet

Beschreibung:

Karten werden vom Stapel genommen und den Spieler zugeordnet

Erweiterungen: -

Alternativen: -

/F260/ (/LF250/)

Geschäftsprozess: Karte ablegen

Vorbedingung:

1 Spieler im Spiel

2 Karten ausgeteilt

3 Spiel ist am Zug

Nachbedingung Erfolg: Karte abgelegt

Nachbedingung Fehlschlag: Karte nicht abgelegt

Akteure: Spieler

Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte eine gewählte Handkarte

ablegen.

Beschreibung:

1 Prüfen, ob gewählte Karte zulässig

2 Karte aus Hand entfernen

3 Karte dem Stich hinzufügen

Erweiterungen: -

Alternativen: 2a Karte unzulässig; Karte nicht ablegen

/F270/ (/LF260/)

Geschäftsprozess: Trumpfkarte zeigen

Vorbedingung:

1 Spieler im Spiel

2 Karten ausgeteilt

Nachbedingung Erfolg: Trumpfkarte anzeigen

Nachbedingung Fehlschlag: Trumpfkarte nicht anzeigen

```
Akteure: -
      Auslösendes Ereignis: Alle Karten wurden ausgeteilt.
     Beschreibung: Trumpfkarte wird allen Spielern während des Spiels
          angezeigt
     Erweiterungen: -
     Alternativen: -
/F280/ (/LF270/)
     Geschäftsprozess: Karte drücken
      Vorbedingung:
          1 Karten ausgeteilt
          2 Spieler im Spiel
     Nachbedingung Erfolg: Karte gedrückt
     Nachbedingung Fehlschlag: -
      Akteure: Spieler
     Auslösendes Ereignis: Der Spieler möchte eine Karte drücken
     Beschreibung:
          1 Karte verdeckt hinlegen
          2 Karte aus Hand entfernen
     Erweiterungen: -
      Alternativen: -
/F290/ (/LF280/)
     Geschäftsprozess: Stich beenden
      Vorbedingung: Spieler in einer Spielpartie
     Nachbedingung Erfolg: Stich beendet
     Nachbedingung Fehlschlag: Stich nicht beendet
     Akteure: -
      Auslösendes Ereignis: Alle Spieler haben ihre Karte gelegt
     Beschreibung: Die Karten werden dem Gewinner zugeteilt
     Erweiterungen: -
     Alternativen: -
/F300/ (/LF290/)
     Geschäftsprozess: Spielpartie beenden
      Vorbedingung:
          Spieler befindet sich im Spiel
```

Alternativen: -

Nachbedingung Erfolg: Spielpartie beendet Nachbedingung Fehlschlag: -Akteure: -Auslösendes Ereignis: Alle 11 Stiche wurden beendet Beschreibung: 1 Die Funktionen /F150/, /F140/,/F130/ und /F100/ ausführen 2 Timer starten Erweiterungen: -Alternativen: -/F310/ (/LF300/) Geschäftsprozess: Spiel beenden Vorbedingung: Spieler im Spiel Nachbedingung Erfolg: Spiel beendet Nachbedingung Fehlschlag: -Akteure: -Auslösendes Ereignis: Ein Spieler hat nach den Eidexregeln das Turnier gewonnen. Beschreibung: 1 Die Funktion /F120/ ausführen 2 Spieler gelangen in den Spielraum Erweiterungen: -Alternativen: -/F320/ (/LF310/) Geschäftsprozess: Spielregeln anzeigen Vorbedingung: Spieler ist angemeldet-Nachbedingung Erfolg: Spielregeln anzeigen Nachbedingung Fehlschlag: Spielregeln nicht anzeigen Akteure: Spieler Auslösendes Ereignis: Ein Spieler möchte sich die Spielregeln anzeigen lassen. Beschreibung: Ein neues Fenster mit den Spielregeln öffnet sich. Erweiterungen: -

4 Produktdaten

/D10/ Spielerdaten

- Benutzername
- Passwort
- Anzahl gespielter Spiele
- \bullet Gewinnpunkte

$/\mathrm{D}20/$ Ausfälle

• Zeit, Datum und Ereignis

5 Produktleistungen

- /LL10/ Die Funktionen /F10/(Spieler registrieren) muss gewährleisten, dass
 - 1. keine Spielernamen doppelt registriert werden
 - 2. das Passwort aus 6 bis 24 Groß-, Kleinbuchstaben und Zahlen besteht
 - 3. der Name aus 3 bis 20 Zeichen besteht.
- /LL20/ Die Funktionen /F20/ (Spieler entfernen) muss gewährleisten, dass alle Benutzerdaten vollständig gelöscht werden.
- /LL30/ Die Funktion /F30/ (Spieler anmelden) muss gewährleisten, dass die Anmeldung eines Spielers eindeutig ist. Er darf nur von einem Gerät aus zu einem Zeitpunkt angemeldet sein.
- /LL40/ Die Funktion /F50/ (Spielraum erstellen) muss gewährleisten, dass der Spielraumname eindeutig ist.
- /LL50/ Es muss gewährleistet werden, dass die Funktion /F60/ (Spielraum schließen) erst ausgeführt wird, wenn sich kein menschlicher Spieler mehr im Raum befindet.
- /LL60/ Die Funktion /F80/ (Spielraum betreten) muss gewährleisten, dass maximal 3 Spieler und/oder Bots einem Spielraum beitreten können. Außerdem kann ein Spieler nur beitreten, wenn gerade kein Spiel läuft.
- /LL70/ Die Funktion /F180/ (Notfallbot springt ein) muss nach ca. 1 Minute ausgeführt werden.
- /LL80/ Die Funktionen /F140/, /F150/, /F250/ und /F260/, dürfen nur gemäß der Eidex Regeln durchgeführt werden.
- /LL90/ Nach Durchführung von Funktion /F250/ muss jeder Spieler 12 Karten aus den 36 Spielkarten auf der Hand haben und der Trumpf den Regeln entsprechend bestimmt sein.

- /LL100/ Die Chatfunktion muss sowohl in der Lobby als auch in jedem Spielraum zur Verfügung stehen.
- /LL110/ Die Funtionen /F160/, /F170/,/F210/, /F220/ dürfen nur vom Admin ausgeführt werden.

6 Qualitätsanforderungen

Produktqualität	Sehr gut	\mathbf{Gut}	Normal	Nicht relevant
Interoperabilität				X
Sicherheit(Safety)				X
Sicherheit(Security)			X	
Fehlertoleranz		X		
Wiederherstellbarkeit		X		
Verständlichkeit	X			
Erlernbarkeit	X			
Bedienbarkeit	X			
Zeitverhalten			X	
Verbrauchsverhalten			X	
Erweiterbarkeit				X
Stabilität				X
Robustheit	X			
Wartbarkeit				X
Plattformunabhängigkeit		X		

- Interoperabilität: Die Software ist in sich geschlossen und benötigt keine Kommunikation mit anderen Softwaresystemen.
- Safety: Offensichtlich können durch das Spiel keine Menschen (körperlich) verletzt werden.
- Security: Da das Spiel über ein Netzwerk läuft, sollte es von Angreifern geschützt werden (Admin, sicheres Passwort, ...).
- Fehlertoleranz: Fehler sollten zuverlässig abgefangen und sinnvoll behandelt werden.
- Wiederherstellbarkeit: Bei Programmabsturz sollten zumindest die Daten des Spielers nicht verloren gehen (Gewinnpunkte etc.).
- Verständlichkeit: Das Spiel sollte leicht verständlich sein, da es auch von Kindern gespielt werden können soll.
- Erlernbarkeit: Personen, die das Spiel nicht kennen, sollen keine Probleme beim Erlernen der Spielregeln haben. Deswegen können die Regeln im Spiel und in der Lobby eingesehen werden.
- Bedienbarkeit: Die Bedienbarkeit sollte leicht sein, da das Spiel von vielen Personengruppen gespielt werden soll. Dies wird durch eine intuitive GUI ermöglicht.
- Zeitverhalten: Es soll ein flüssiges Spielverhalten möglich sein.
- Verbrauchsverhalten: Der Ressourcenverbrauch soll durchschnittlich sein.
- Erweiterbarkeit: Erweiterungen sind nicht vorgesehen.
- Stabilität: Da keine Änderungen vorgesehen sind.
- Robustheit: Da das Spiel von verschiedensten Personen und insbesondere von Kindern gespielt werden soll, welche nicht mit den Spielregeln und der Bedienung des Programm vertraut sind, muss eine hohe Robustheit gewährleistet werden.
- Wartbarkeit: Nicht relevant für dieses Projekt.
- Plattformunabhängigkeit: Ist bereits durch Java gegeben.

7 Bedienoberfläche

/B10/ Alle offenen Spielräume müssen angezeigt werden.

/B20/ Die Spielrauminformationen müssen angezeigt werden.

/B30/ Gesendete Nachrichten werden im ausgewählten Chat bei allen Teilnehmern angezeigt.

/B40/ Highscoretabelle soll auf Anfrage angezeigt werden.

/B50/ In einem Spielraum werden die eigenen Handkarten mit ihren jeweiligen Werten angezeigt.

 $/\mathrm{B60}/$ In einem Spielraum sind Handkarten der Gegner nur mit dem Kartenrücken darzustellen.

/B70/ In einem Spielraum werden Nachrichten der Spielergruppe im dazugehörigen Chatfenster angezeigt.

/B80/ In einem Spielraum werden Karten, die bereits auf einem Stichstapel liegen verdeckt angezeigt

/B90/ In einem Spielraum sind Informationen zu den Spielern und dem Spiel anzuzeigen

- \bullet Benutzername
- Punktestand
- Spielmodus

/B90/ Es wird angezeigt, welcher Spieler an der Reihe ist.

 $/\mathrm{B}100/$ In einem Spielraum werden Karten, die sich in einem Stich befinden, sichtbar für alle Spieler angezeigt.

 $/\mathrm{B}110/$ In einem Spielraum werden nach jeder Spiel
partie Spielstatistiken angezeigt

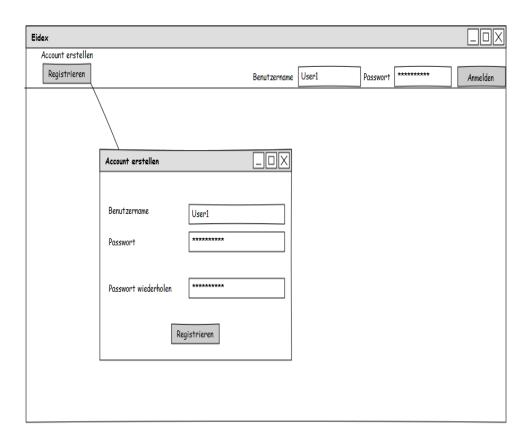


Abbildung 7.1: GUI Logging

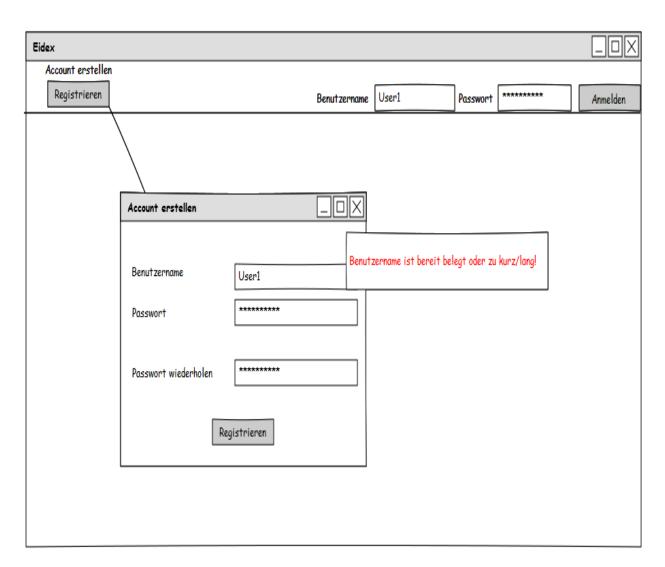


Abbildung 7.2: GUI Logging

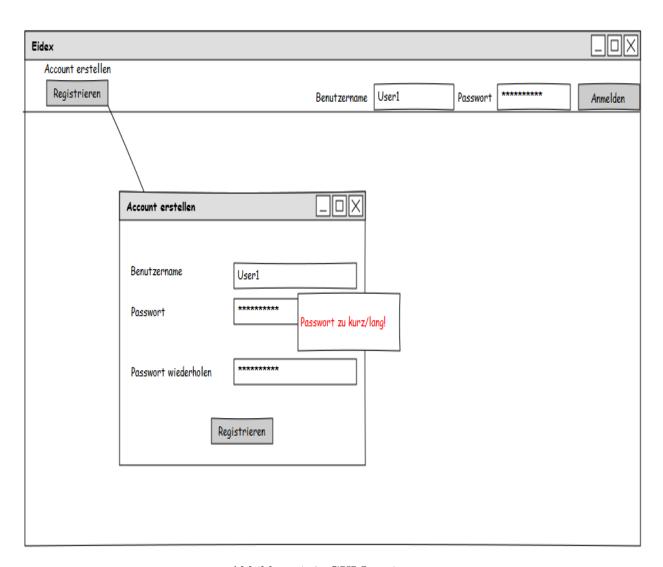


Abbildung 7.3: GUI Logging

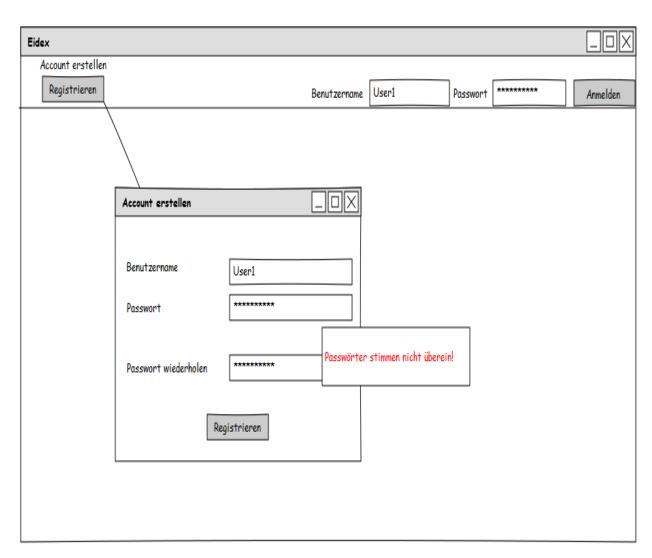


Abbildung 7.4: GUI Logging

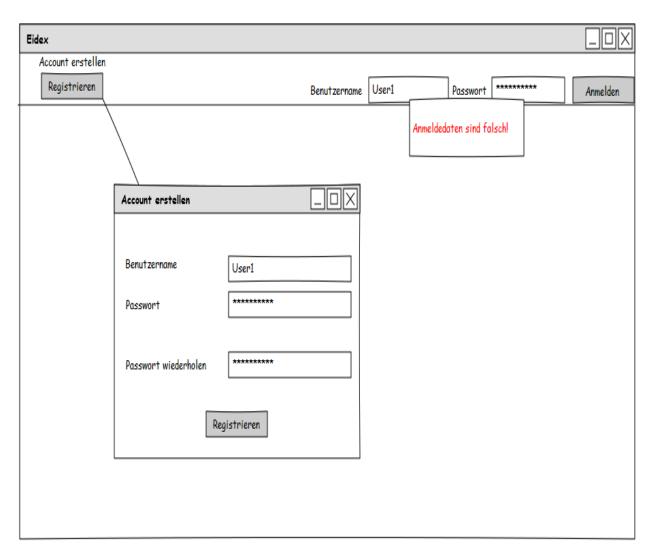


Abbildung 7.5: GUI Logging

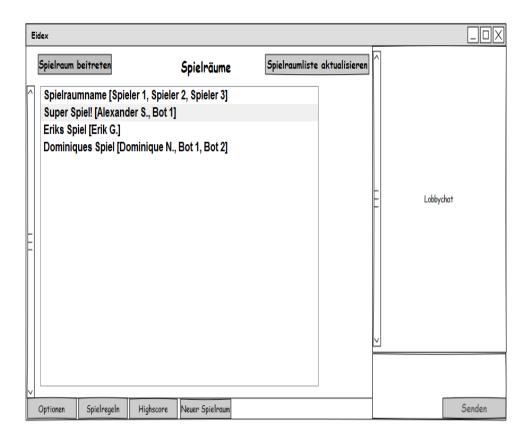


Abbildung 7.6: GUI Lobby

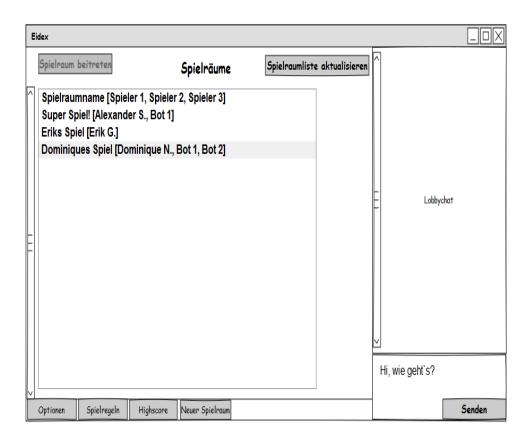


Abbildung 7.7: GUI Lobby

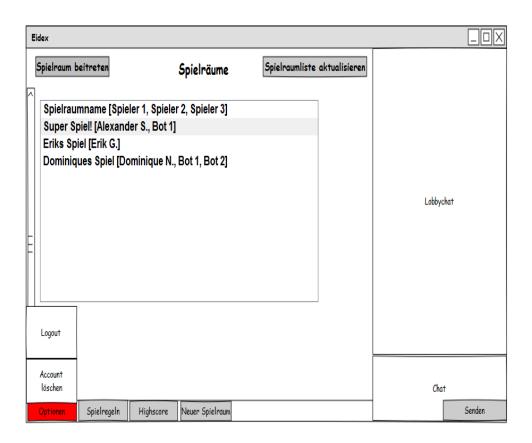


Abbildung 7.8: GUI Optionen

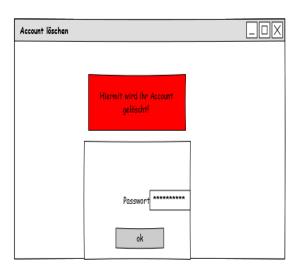


Abbildung 7.9: GUI Account löschen

Spielregeln Die Punktwerte dieser Korten sind: Scieler erhalten inder 1 Gewinnsunkt DAS SPIEL KARTEN AUSTEILEN Gesidect wird damnoch um elf Stiche. Die Bedierrogel beim Edex ist folgendermossen: zwor muss die ongespielte Farbe bedient wer-den, abbei darf aber jederzeit "engestochen" werden. Es ist else erfoubt, einen formpt zu 3) Wenn alle drei Spieler weniger als 100 Bube, Neun, As, König, Dame, Zehn, Acht, Trumpf Forbe Ober Under-abe afe Der Kortengeber werbealt noch jeder Perfie rechtsen, entgegen dem Uhrzeigerstim. So wird Eiden überhaupt gespielt: rechtsnum, wie bei den Chinesen. Der Geber mischt den Stopel, lässt ihn Sieben, Sects. Punkte haben, dann bekommt der Spieler mit Farbers. den meisten und der mit den wenigsten Punkten Für die anderen Farben gilt: As, König, Dame, Bube, Zehn, Neun, Acht, 11 11 Bube 20 As Sieben, Sects. 4) Im Fall, dass alle unter 100 bleiben und vom Spieler links einmel abheben und verteilt dabai zwai Spieler glaich viele Punkte erreichen, erhält der glückliche Dritte 2 Gewinnpunkte. spielen, auch wenn man noch Karten von der dreimal je 4 Karten an die Spielenden, so dass Dam Spieler, der die höchste Korte in einem angespielten Forbe besitzt. Verboten ist bloss des "Untertrumpfen": ist eingestochen worden, so derf ich (wenn ich noch endere Karten EIDEX - DAS GRUNDSPIEL utalis je 12 Kartan erholten, die sie out die Hand nehmen. Die latzhe Karte legt der Geber offen ous. Sie bestimmt den Termpt. Zeigt diese Karte ein As, wird "Oberobe" gespielt: ohne Termpt. Zeigt sie eine 6, wird "Uhdenufu" gespielt: ohne Siich gespielt hat, gehören die Korten und er spielt die erste Karte zum nächsten Siich an. Zehn 10 neun Acht O Acht O 8 8 Sieben O Sieben O O O Sochs O Sechs O O 11 DAS THRNIFR Edev heriost and dom echapitesischen besitze) keinen fieferen Trumpf als diese Um ein Cosmic Eidex Turnier zu gewinnen, muss Kartonspiel Jass, mit einigen Ähnlichkeiten Stichkarte in die Runde werfen. zum deutschen Skat. Wie Skat, ist es ein Spiel für 3 Spieler ein Spieler 7 Gewinnpunkte eneichen. Zwei Spieler können allerdings nicht gleichzeitig Nochdem alle Stiche gespielt wurden, zählen die Spieler die Werte ihner Karten, die sie in ihren Spezielle Regel für den Trumpfbuben: er muss Trumpf, doch sticht jeweils die niedrigste Karte die höheren der gleichen Farbe. Zeigt sie etwas anderes, ist ihre Farbe die Trumpffarbe. Insgesamt gibt es 157 Punkte pro Partie. 7 Gewinnpunkte erreichen. Wenn zwei Spieler 6 Gewinnpunkte hoben und jeder von ihnen Das Eidex Dock, genou wie das Jess Dock, Trumpf nicht bedienen. Stichen gewannen und die sie gedrückt haben, Zwei Gewinnpunkte werden noch jeder Portie In einem Stich schlögt eine höhere Korte eine tiefere der gleichen Forbe und eine Trumpfkorte besteht aus 36 Karten, von der Sechs bis zum As, in vier Forben: wie folgt vergeber: Der Gewinner des letzten Stichs erhölt zusätzlich einen Gewinnpunkt erhalten würde, dann bleibt Alle drücken aus ihrem Blatt is eine Karte ihrer 1) Wenn ein Spieler alle Stiche bekommt, heißt der Spieler mit dem höheren Ergebnis bei 6 Gewinnpunkten und der mit dem niedniegeren Wahl: sie legen sie verdeckt vor sich hin. schlögt alle Karten der anderen Farben. Herz (rot), des "Metch". Er erhält 2 Gewinnpunkte. Die Reihanfolge der Karten ist wie folgt (dabei Die Korte zählt om Ende für den, der sie Eldex (grin), Wenn ein Spieler 100 oder mehr Punkte füllt auf 5 Gewinspunkte. Bei Gleichstand ennicht, geht er leer aus und die beiden anderen bleiben beide auf 6 Gewinspunkten. ist die erste Karte die Höchste): Roben (schworz) und Sterne (gab) Haben aber alle drei Spieler je 6 Gewinnpunkte und schafft keiner einen Match (Schwarz), so steigt derjenige auf 7 und gewinnt, der die Runde verliert (Mitte oder mehr als 100 Punkte).

Abbildung 7.10: GUI Spielregeln

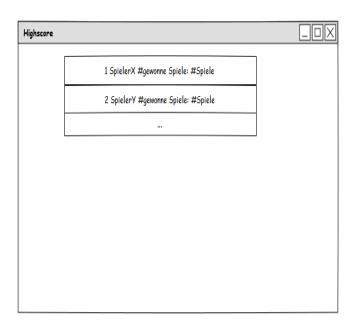


Abbildung 7.11: GUI Highscore

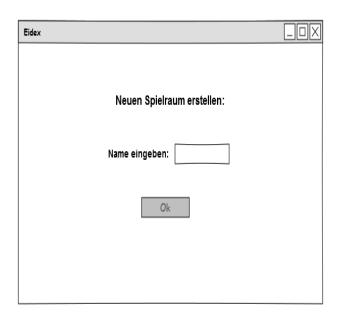


Abbildung 7.12: GUI neuer Spielraum



Abbildung 7.13: GUI neuer Spielraum



Abbildung 7.14: GUI neuer Spielraum

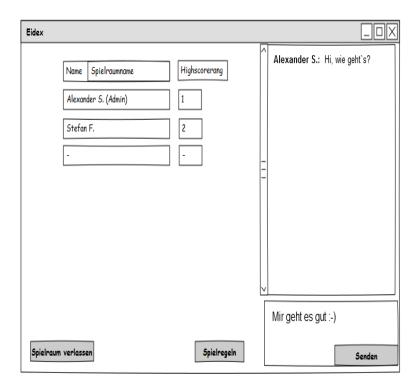


Abbildung 7.15: GUI Spielrauminfos

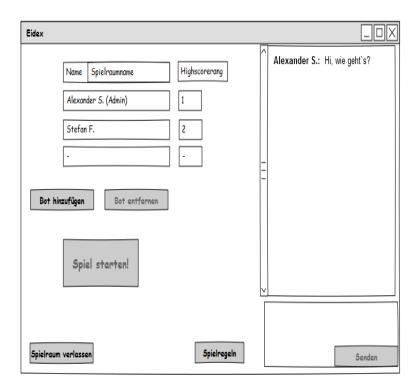


Abbildung 7.16: GUI Spielrauminfos

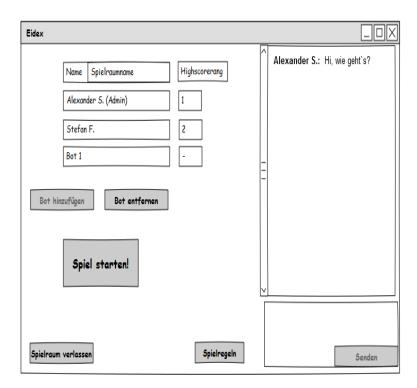
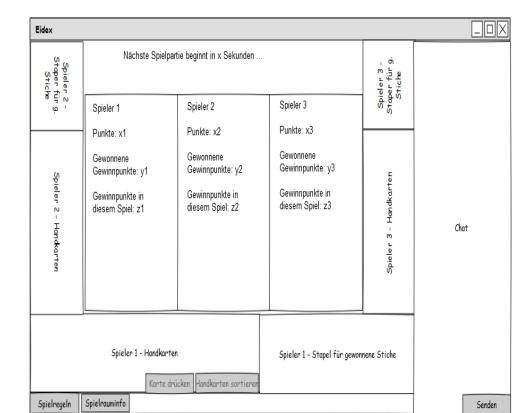


Abbildung 7.17: GUI Spielrauminfos

Eidex						
Spieler 2 - Staper für g. Stiche		Spielfeld		Trumpf	Spieler 3 - Staper für g. Stiche	
Spieler 2 - Handkarten	Stichkarte Spieler 1	Stichkarte Spieler 2	Stich Spie	karte Ier 3	Spieler 3 - Handkarten	Chat
Karte 1 Karte 3 Spieler 1 - Handkarten Karten Karte drücken Handkarten sortieren			Spieler 1 - Stapel für gewonnene Stiche			
Spielregeln	Spielrauminfo [Ou bist dran!	Du	u hast noch x Seku	nden Zeit	Senden



8 Nichtfunktionale Anforderungen

• Bei Programmabsturz sollen die Daten des Spielers nicht verloren gehen (Gewinnpunkte etc.).

9 Systemtestfälle

/T10/ Spieler registrieren (/F10/) 1. verfügbarer Nutzername 2. zu langer Benutzername 3. zu kurzer Benutzername 4. nicht verfügbarer Nutzername 5. korrektes Passwort 6. zu kurzes Passwort 7. zu langes Passwort /T20/ Spieler entfernen (/F20/)1. Account löschen 2. mit gelöschte Daten anmelden 3. mit geloschte Daten neue Account registirieren /T30/ Spieler anmelden (/F30/)1. registrierter Nutzername mit richtigem Passwort 2. registrierter Nutzername mit falschem Passwort 3. nicht registrierte Nutzername /T40/ Spieler abmelden (/F40/)1. während des Stichs/Spielpartie/Turnier 2. In der Lobby abmelden. /T50/ Spielraum erstellen (/F50/) 1. ein Spielraum erstellen 2. mehrere Spielräume (falsche)

3. Spielraum mit gleichem Namen erstellen

```
/T60/ Spielraum schliessen (/F60/)
        1. Alle Spieler verlassen den Spielraum
T70/ Spielraumliste uebertragen (F70/)
        1. Liste der bestehenden Spielräume anzeigen durch klicken
/T80/ Spielraum beitreten (/F80/)
        1. einem vollen Spielraum beitreten.
       2. in einen Spielraum beitreten in dem noch Platz ist
       3. Während eines Spiels beitreten
       4. einem zweiten Spielraum betreten
/T90/ Spielraum verlassen (/F90/)
        1. vor,während und nach einem Spiel den Spielraum verlassen
/T100/ Spielstand anzeigen (/F100/)
        1. nach einer Spielpartie
/T110/ Spielstatistik anzeigen (/F110/)
        1. Statistik in der Lobby aufrufen
/T120/ Highscore berechnen (/F120/)
        1. Spielpartie spielen und den Highscore danach pruefen
/T130/ Punktestand anzeigen (/F130/)
        1. Punktestandanzeige pruefen
/T140/ Punktestand berechnen (/F140/)
        1. Punktestand pruefen auf korrektheit(Fuer alle Karten in allen
          Spielmodi)
/T150/ Gewinnpunkte berechnen (/F150/)
        1. Alle nach Spielregeln moeglichen Faelle
/T160/ Bot hinzufuegen (/F160/)
        1. Bot bei 3 Spielern hinzufuegen
       2. Bot bei weniger als 3 Spielern hinzufuegen
/T170/ Bot entfernen (/F170/)
```

- 1. Bot entfernen
- 2. Bei 0 Bots den Bot entfernen

/T180/ Notfallbot springt ein (/F180/)

- 1. Timer ablaufen lassen
- 2. Notfallbot (mehrere Spielpartien) weiterspielen lassen
- 3. Notfallbot beendet Spiel

/T190/ Chatnachricht im Spiel senden (/F190/)

- 1. Nachrichten verschiedener Länge versenden
- 2. Nachricht empfangen

$/\mathrm{T200}/$ Chatnachricht in der Lobby senden $(/\mathrm{F200}/)$

1. analog zu oben

/T210/ Spiel starten (/F210/)

- 1. mit 3 Mitspielern
- 2. mit weniger als 3 Mitspielern
- 3. mit Bots und Spielern

/T220/ Neue Spielpartie starten (/F220/)

- 1. Spielpartie im Spiel starten
- 2. Spielpartie wird von nicht Admin gestartet

```
/T230/ Karten mischen (/F230/)
```

1. Karten hintereinander mehrmals mischen

/T240/ Handkarten sortieren (/F240/)

1. Handkarten sortieren lassen

/T250/ Karten austeilen (/F250/)

1. Karten austeilen lassen

/T260/ Karte ausspielen (/F260/)

- 1. eine entsprechend der Spielregeln passende Karte ausspielen.
- 2. eine Karte, die laut Spielregeln nicht gespielt werden darf, ausspielen.
- 3. eine Trumpfkarte ausspielen.

/T270/ Trumpfkarte zeigen (/F270/)

1. Trumpfkarte wird angezeigt.

/T280/ Karten drücken (/F280/)

1. jede mögliche Karte drücken

/T290/ Stich beenden (/F290/)

1. Stich beenden und überprüfen, ob Stichkarten richtig zugeteilt werden

/T300/ Spielpartie beenden (/F300/)

- 1. Beenden, wenn Spieler weniger als 7 Gewinnpunkte haben
- 2. Beenden, wenn Spieler mindestens 7 Gewinnpunkte hat

/T310/ Spiel beenden (/F310/)

- 1. Beenden, wenn Spieler weniger als 7 Gewinnpunkte haben
- 2. Beenden, wenn Spieler mindestens 7 Gewinnpunkte hat

/T320/ Spielregeln anzeigen (/F320/)

1. Überprüfen, ob Spielregeln korrekt angezeigt werden

10 Technische Produktumgebung

10.1 Software

- Für die Implementierung ist ausschließlich Java zu verwenden.
- Die Implementierung soll objektorientiert erfolgen.
- Das Produkt basiert auf einer Client-Server-Architektur.
- Es soll sich um eine plattformunabhängige Anwendung handeln. Windowsund Linuxsysteme sind zu unterstützen.

10.2 Produkt-Schnittstellen

Es sind keine vordefinierten Schnittstellen gegeben.

11 Spezielle Anforderungen an die Entwicklungs-Umgebung

11.1 Software

Für die Entwicklung ist das vorgegebene GitLab-Repository zu verwenden.

11.2 Hardware

Das Produkt muss auf den Rechnern des SCI entwickelt werden oder zumindest dort lauffähig sein.

12 Glossar

Deutsch	Englisch	Bedeutung
Bekennen	confess	Eine Karte der gleichen Farbe
		der ersten Karte im Stich legen
Blatt	hand	Die Karten in der Hand eines
		Spielers
Bot	bot	Spieler, dessen Spielaktionen
		vom Computer entschieden
		und durchgeführt werden
Drücken	push	Alle Spieler drücken aus ihrem
		Blatt je eine Karte ihrer Wahl:
		sie legen sie verdeckt vor sich
		hin. Die Karte zählt am Ende
T2: 1	. 1	für den, der sie gedrückt hat.
Einstechen	prick	Einen Trumpf legen anstatt zu
Q 1	1 1	bekennen
Geber	dealer	Der Spieler, der die Karten aus-
C : 1.	• , • ,	teilt
Gewinnpunkt	victory point	Punkt, der den Regeln entspre-
		chend nach einer Spielpartie ei-
Hand	hand	nem Spieler gegeben wird aktuell im Besitz des Spielers
Hand	папа	befindliche Karten
Handkarte	hand card	Karte auf der Hand eines Spie-
Handkarte	nanu caru	lers
Karte	card	Eidex Spielkarte
Karten austeilen	(to) deal cards	Austeilen von Karten
Kartenspiel	deck	die 36 Karten
Karten mischen	(to) shuffle cards	Mischen der Karten
Lobby	lobby	Virtueller Raum zum Betreten
Į.		eines Spielraums
Match	match	Bezeichnet eine Spielpartie, in
		der ein Spieler alle Stiche be-
		kommt

Deutsch	Englisch	Bedeutung	
Platz	seat	Die Position an der ein Spieler sitzt. Die Platznummer be-	
		stimmt die Reihenfolge, in der die Spieler an der Reihe sind.	
Punkt	point	Entspricht den Werten der Karten	
Spielaktionen	move	Ablegen einer Karten oder Aufnehmen eines Ablagestapels	
Spieler	player	Teilnehmer am Spielgeschehen	
Stich	trick	bezeichnet eine der 11 Spiel- runden einer Partie	
Partie	deal	Vom Austeilen bis alle Karten ausgespielt wurden. Eine Par- tie: 157 Punkte	
Spielraum	game room	Virtueller Raum, in dem ein Spiel stattfindet	
Spiel (Regelwerk)	game	Eidex	
Zug	turn	Zustand in dem ein Spieler eine Spielaktion ausführen muss	